DAS DEUTSCHE SPORTABZEICHEN - BASISINFORMATIONEN

Seit mehr als 100 Jahren ist das Deutsche Sportabzeichen anerkannter Gradmesser für überdurchschnittliche körperliche Leistungsfähigkeit und Fitness. Auch an Schulen hat die Auszeichnung eine lange Tradition; jedes Jahr werden dort mehr als zwei Drittel aller Prüfungen zum Deutschen Sportabzeichen abgelegt. Es basiert auf den vier motorischen Grundfähigkeiten

- Ausdauer
- Kraft
- Koordination
- Schnelligkeit

die mit Hilfe von Einzeldisziplinen aus den Sportarten

- Leichtathletik
- Schwimmen
- Radfahren
- Gerätturnen

abgeprüft werden. Der Nachweis der Schwimmfertigkeit ist notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens (Details siehe http://www.deutsches-sportabzeichen.de/de/das-sportabzeichen/materialien/).

Das Deutsche Sportabzeichen kann auf drei Leistungsstufen – Bronze, Silber, Gold – erworben werden, die nach Alter und Geschlecht differenziert sind. Sie sind zusammengefasst im Leistungskatalog, getrennt nach Mädchen und Jungen. Mit Vollendung des 18. Lebensjahres gelten für Schülerinnen und Schüler die Leistungsanforderungen für Erwachsene (siehe LK).

Durch seinen hohen Differenzierungsgrad (z. B. Grundfähigkeiten, Sportarten, Leistungsstufen) lässt sich das Deutsche Sportabzeichen ideal in den Sportunterricht integrieren und ergänzend für den Prozess der Notenfindung nutzen.

DOSB

WER KANN MIR HELFEN?

Rat und Unterstützung rund um das Deutsche Sportabzeichen erhalten Sie von Ihren AnsprechpartnerInnen bei der ADD, den Sportbünden und den Sportabzeichen-Beauftragten der Kreise. Darüber hinaus werden von den Sportbünden über die ADD Fortbildungsmaßnahmen zum Deutschen Sportabzeichen angeboten.

WER SIND DIE ANSPRECHPARTNER DER SPORTBÜNDE?

SPORTBUND RHEINLAND

Sportbund Rheinland

Rheinau 11,
56075 Koblenz
Tel.: 0261/135-115, Fax: 0261/135-110
Mail:
alexander.smirnow@sportbund-rheinland.de
Internet:
www.sportbund-rheinland.de

sportbund pfalz

Sportbund Pfalz

Paul-Ehrlich-Straße 28 a,
67663 Kaiserslautern
Tel.: 0631/34112-37, Fax: 0631/34112-66
Mail:
pierre.anthonj@sportbund-pfalz.de
Internet:
www.sportbund-pfalz.de

SPORTBUND RHEINHESSEN

Sportbund Rheinhessen

Rheinallee1,
55116 Mainz
Tel.: 06131/2814-202, Fax: 06131/2814-222
Mail:
h.franke@sportbund-rheinhessen.de
Internet:
www.sportbund-rheinhessen.de

LANDESSPORTBUND RHEINLAND-PFALZ

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG

DEINE HERAUSFORDERUNG
DEUTSCHES SPORTABZEICHEN

SPORTABZEICHEN UND SCHULE – DAS GEHÖRT ZUSAMMEN!

Foto: DOSB

Nationale Förderer

Sparkasse
BKK24 Länger besser leben.
Ernsting's family
Kinder + SPORT Joy of moving

WIR SIND DABEI!

Der Erwerb des Deutschen Sportabzeichens an rheinland-pfälzischen Schulen hat eine lange Tradition. Seit vielen Jahren steht unser Land mit an der Spitze in Deutschland, wenn es um die Zahl der abgelegten Deutschen Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche geht. Einen wesentlichen Anteil daran haben die Schulen, denn die überwiegende Zahl der Prüfungen zum Deutschen Sportabzeichen werden im Rahmen des Sportunterrichts oder bei schulischen Veranstaltungen abgelegt. Der jährlich vom Landessportbund, seinen Sportbünden und dem Bildungsministerium ausgeschriebene Schulsportabzeichen-Wettbewerb sorgt für zusätzliche Motivation. In vielen Fällen tragen diese Aktivitäten dazu bei, dass Schülerinnen und Schüler aktive Mitglieder in einem Sportverein werden. Somit unterstützt das Deutsche Sportabzeichen ein wichtiges Ziel des Sportunterrichts: einen Beitrag zur Gesundheitserziehung und körperlichen Fitness zu leisten, Spaß und Freude am Sport zu vermitteln und so den Grundstein für ein lebenslanges Sporttreiben zu legen.

Die positive Ausgangslage in Rheinland-Pfalz sollte aber nicht dazu verleiten, die Hände in den Schoß zu legen. Deshalb bitten wir alle Verantwortlichen in den Schulen, das Deutsche Sportabzeichen verstärkt zu unterstützen. Einen Wegweiser mit vielen Tipps dazu finden Sie in diesem Flyer. Es ist ganz einfach - packen wir es gemeinsam an!

Karin Augustin
Präsidentin
Landessportbund
Rheinland-Pfalz

Dr. Stefanie Hubig
Ministerin für
Bildung Rheinland-Pfalz

WAS MUSS ICH TUN?

Für die Abnahme muss ein Prüferausweis (kostenfrei) – falls noch nicht vorhanden – beim zuständigen Sportbund beantragt werden. Auch Sportlehrer/innen ohne weitere Zusatzqualifikation sind prüfberechtigt. Gleichzeitig können die Arbeitsmaterialien in ausreichender Menge angefordert werden. Alle Materialien sind auch online verfügbar (http://www.deutsches-sportabzeichen.de/de/das-sportabzeichen/materialien/).

WIE SETZE ICH ES UM?

Das Deutsche Sportabzeichen lässt sich sehr gut in den Sportunterricht über das Jahr integrieren. Die Lehrinhalte an den meisten Schulen decken sich in vielen Bereichen mit Disziplinen des Deutschen Sportabzeichens. In Leichtathletik, Schwimmen und Turnen können einzelne Anforderungen für das Deutsche Sportabzeichen über das Kalenderjahr verteilt und im Einklang mit dem Lehrplan umgesetzt werden.
Während der Hallensaison bietet es sich an, schon Elemente für das Deutsche Sportabzeichen im Rahmen des Turnunterrichts zu integrieren und Prüfungen abzunehmen. Sieht der Lehrplan Schwimmen vor, können in dieser Zeit entsprechende Prüfungen aus dem Leistungskatalog abgenommen werden. Mit den leichtathletischen Disziplinen lassen sich in der warmen Jahreszeit die noch fehlenden Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllen.
Sind die erforderlichen Leistungen in den vier Gruppen mit mindestens je einer Leistung auf Bronze-Niveau erfüllt, der Schwimmnachweis erbracht und beides auf den Einzel- oder Gruppenprüfkarten erfasst, werden die Prüfkarten zur Beurkundung direkt an den Sportbund geschickt. Von hier erhalten Sie kostenfrei die Urkunden und Anstecknadeln für die Absolventen.

Übrigens, die erbrachten Leistungen beim Deutschen Sportabzeichen können für die Bundesjugendspiele anerkannt werden und umgekehrt.

WAS HABEN SCHÜLER UND LEHRER DAVON?

Bewegung und Sport spielen in der Entwicklung junger Menschen eine große Rolle. Daher kommt dem Sportunterricht nicht nur die Aufgabe der Vermittlung von Wissen und Fertigkeiten zu, sondern auch einer Vielzahl anderer, positiver Werte wie Respekt, Teamgeist, Fair Play als auch das Motiv der Leistung und des Sich-Messens, gerade bei Kindern und Jugendlichen.
Auf diesem Motiv fußt das Konzept des Deutschen Sportabzeichens, und nutzt gleichzeitig die Kräfte und Energien, die in ihm stecken. Es fordert aber nicht nur Leistung, sondern gibt durch Urkunde und Anstecknadel, durch Anerkennung in und aus der Gruppe auch etwas zurück, was die Bereitschaft zum Mitmachen nachhaltig beeinflusst. Die gezielte Vorbereitung auf die Prüfungen und die Möglichkeit besser zu werden (Leistungsstufen) fördern Erfolgserlebnisse und die Entwicklung positiv besetzter Leistungsmotivation. Dies fördert auch den Spaß am Lernen in anderen Fächern.
Es gibt regionale, landes- und bundesweite Wettbewerbe, bei denen attraktive Prämien ausgeschüttet werden (Details hierzu über die regionalen Sportbünde). Dies bietet den Schulen die Chance, zweckgebundene Geldmittel für den Sportunterricht zu generieren. Die damit verbundene regionale und die landesweite Siegerehrung ist eine ausgezeichnete Gelegenheit, das sportliche Engagement der erfolgreichen Schulen herauszustellen. Für viele Schülerinnen und Schüler verstärkt dieser Anreiz die Bereitschaft, sich über das Deutsche Sportabzeichen mit ihrer Schule zu identifizieren und dies öffentlich zu bekunden.

Foto: DOSB